



Störfall- information

Verhaltensregeln für Anwohner





Herzlich Willkommen bei Gunvor Deutschland

Inhalt

Betriebsstörung oder Störfall	4-5
Gunvor Lager Passau	8
Warnung der betroffenen Bevölkerung	9-10
Rufnummern für den Ernstfall	11



Hallo Nachbarn!

Dies ist eine Informationsbroschüre der Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH für unser Lager Passau. Warum haben wir diese Information erstellt?

Sie finden in dieser Informationsbroschüre wichtige Hinweise, wie Sie sich verhalten sollten, falls die Auswirkungen einer Betriebsstörung die Werksgrenzen überschreiten.

Das gehört zur umfassenden Sicherheitsvorsorge, die wir zum Schutz von Mensch und Umwelt treffen. Diese Informationen entsprechen den Anforderungen der **Veröffentlichung gemäß § 8a** sowie **„Anhang V Information der Öffentlichkeit“ der Störfallverordnung (12. BImSchV)**.

Sicher ist sicher!

Sicherheit hat in unseren Betrieben eine lange Tradition. Unsere umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen halten wir in Zusammenarbeit mit den Behörden und in eigener Initiative ständig auf dem neuesten Stand der Technik.

Systematische Überprüfungen, auch durch die zuständigen Aufsichtsbehörden, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne und Übungen geben dem Sicherheitsdenken einen festen Platz in unserem täglichen Geschäft.

Es gehört zur Gefahrenprävention, Ihnen vorsorglich einige Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit zu geben, wengleich die Wahrscheinlichkeit, dass ein Störfall eintritt und Sie betroffen sind, sehr gering ist.

Auf eine weiterhin gute Nachbarschaft!

Und wenn doch mal was passiert?

Betriebsstörung?

Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen und aller technischen und organisatorischen Vorkehrungen sind Störungen nicht hundertprozentig ausgeschlossen. Kurzzeitige Betriebsstörungen stellen keine Gefahr für Mitarbeiter und Nachbarn dar, obwohl sie nach außen wahrnehmbar sein können.



Störfall?

Eine Betriebsstörung ist nicht mit einem Störfall gleichzusetzen. Zu einem Störfall können Betriebsstörungen erst dann werden, wenn eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben von Menschen oder Schädigung der Umwelt, der Kultur- und Sachgüter besteht. Beispiel für einen Störfall wäre der Brand eines Tanks.

Bei einem Störfall werden Sie durch die zuständige behördliche Einsatzleitung sofort gewarnt. Halten Sie sich bitte an die ausgesprochenen Verhaltensregeln und leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge.

Um die Auswirkungen eines Störfalls unverzüglich einzudämmen, werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Brandbekämpfung
- Schutz von Boden und Grundwasser
- Reduzierung der Luftbelastung
- Rasche Alarmierung der Notfall-Einsatzstäbe und der Hilfskräfte wie Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz und anderer Behörden entsprechend den Alarmplänen.

Dazu dienen auch regelmäßige Trainings aller Mitarbeiter, insbesondere für Notfallsituationen. Ist trotz aller Vorsorge ein Störfall eingetreten, so beachten Sie bitte die Sicherheitstipps in dieser Broschüre.





Gunvor Lager Passau

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs.

Betreiber:
Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH
Essostraße 1
85092 Kösching

Betriebsbereich:
Gunvor Tanklager Passau
Haitzinger Straße 67
94036 Passau

2. Bestätigung des Betreibers, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Der Betriebsbereich des Mineralöllagers unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der unteren Klasse (früherer Sprachgebrauch Grundpflichten der StörfallV).

Der Betriebsbereich wurde der Regierung von Niederbayern angezeigt.

Der Regierung von Niederbayern liegt ein Sicherheitskonzept nach § 8 der StörfallV vor.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Das Tanklager dient dem Umschlag der Mineralöle Dieselkraftstoff und Heizöl. Das jeweilige Produkt wird aus Eisenbahnkesselwagen in oberirdisch stehende Tanks eingelagert. Die Abgabe des jeweiligen Mineralölproduktes erfolgt über ein Füllgerüst an Straßentankwagen.

4. Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahreneigenschaften.

Leichtes Heizöl HEL (Brennstoff) und Diesel (Kraftstoff) sind gesundheitsschädlich und umweltgefährlich. Beide Produkte sind schwer entzündlich und haben einen hohen Flammpunkt. Rauchen und offenes Feuer ist dennoch in der Umgebung zu unterlassen.

Gunvor Lager Passau

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

- **Austritt von Heizöl und Dieselkraftstoff:**

Bei Austritt von Heizöl und Dieselkraftstoff sind keine direkten Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu befürchten. Die Lagertanks verfügen über Auffangräume und Leckageüberwachungssysteme. Die Versorgungsleitungen verlaufen oberirdisch und werden durch Kontrollgänge überwacht. Kanäle von Straßenunterführungen werden überprüft.

- **Brände mit Heizöl oder Dieselkraftstoff:**

Sollte es zu Bränden kommen, ist es angeraten, geschlossene Räume aufzusuchen und die Fenster zu schließen. Auswirkungen durch Hitzeentwicklung im Brandfall sind auf das Betriebsgelände beschränkt.

- **Im Falle eines Brandes** erfolgt eine Alarmierung der öffentlichen Feuerwehren.

Eine Warnung der Bevölkerung erfolgt durch die Feuerwehr sowie die Polizei.

(Siehe hierzu auch: www.gunvor-deutschland.de)



Gunvor Lager Passau

6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung (Behördeninspektion) fand am 29.07.2020 durch die Regierung von Niederbayern und die zuständigen Fachbehörden statt.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG eingeholt werden können.

Weitere Informationen können bei der Regierung von Niederbayern eingeholt werden:

**Regierung von Niederbayern - SG 50
Regierungsplatz 540
84028 Landshut**



Warnung der betroffenen Bevölkerung – Verhalten im Störfall

Bei Eintritt eines Störfalls wird die amtliche Einsatzleitung in Zusammenarbeit mit dem Tanklager über die Information der Bevölkerung entscheiden. Halten Sie bitte unbedingt alle geltenden Sicherheitshinweise ein und leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge.

Bescheid wissen – richtig handeln Teil 1

So werden Sie informiert:

1. Signale der Signalanlagen beachten



Ein durchgehender auf und abheulender Sirenton von einer Minute Dauer bedeutet: „Bitte Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten“.

2. Radio einschalten



Unser Radio Passau.

Das Programm wird über UKW-Sender in Passau (98,3 MHz) Vilshofen/Windorf (93,9 MHz) Griesbach (89,7 MHz) Freyung (101,5 MHz) Grafenau (97,2 MHz) Regen (89,3 MHz) und Viechtach (97,2 MHz) sowie über regionale Kabelfrequenzen übertragen. **Im Internet ist ein Live-Stream verfügbar.**

3. Lautsprecherdurchsagen beachten



Achten Sie bitte auch auf Durchsagen von Feuerwehr und Polizei. Sie erhalten wertvolle Sicherheits-Tipps, Hinweise zu Maßnahmen der Einsatzkräfte und Informationen über die Entwarnung.

Warnung der betroffenen Bevölkerung – Verhalten im Störfall

Bescheid wissen – richtig handeln Teil 2

So sollten Sie sich verhalten:



4. Sorgen Sie für sicheren Aufenthalt

- Halten Sie sich nicht im Freien auf
- Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Stockwerken auf
- Schließen Sie sofort Fenster und Türen dicht
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus



5. Helfen Sie mit

- Verständigen Sie Ihren unmittelbaren Nachbarn
- Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend bei sich auf.



6. Das können Sie für Ihre Gesundheit tun

- Legen Sie gegebenenfalls nasse Tücher bereit, die vor Mund und Nase gehalten werden können, da so Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung verringert werden können.
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder Notdienst aufnehmen.

Rufnummern für den Ernstfall



Rufnummern für den Ernstfall

Notruf:

Notruf ☎ 112 (Rettung und Feuer)

Polizei-Notruf ☎ 110

Wichtige Telefonnummern:

Ärztliche Dienste

Ihr Hausarzt – bitte hier eintragen:

Klinikum Passau

☎ 0851/5300-0

Hauptfeuerwache

☎ 0851/959600

Stadtbrandrat A. Dittlmann

☎ 0171/6748212

Integrierte Leitstelle

☎ 0851/19222

Brand & Katastrophenschutz

☎ 0851/396186

Wasserwirtschaftsamt

☎ 0851/5906-0

Umweltbehörde

☎ 0851/396411



Für Ihre Sicherheit – so handeln Sie richtig!

1. Hinhören

Auf Sirensignale (durchgehender Heulton 1 Minute auf und ab) und Lautsprecher achten.

2. Einschalten

Schalten Sie ihr Radiogerät ein und informieren Sie sich.

3. Heimkommen

Halten Sie sich mit Ihren Kindern im Haus auf.

4. Helfen

Verständigen Sie Ihre Nachbarn, nehmen Sie Passanten auf und helfen Sie hilfsbedürftigen Personen.

5. Schützen

Schließen Sie sofort Fenster und Türen möglichst dicht.

6. Befolgen

Unterstützen Sie die Anweisungen der Rettungskräfte.

7. Freihalten

Vermeiden Sie unnötige Anrufe bei Polizei und Rettungsdiensten.

8. Checken

Gehen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zum Arzt.

9. Fernhalten

Halten Sie sich nicht unnötig am Unfallort auf.

10. Aufatmen

Achten Sie auf Entwarnung durch Radio- oder Polizeidurchsagen.



Betreiber:
Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH
Essostraße 1
85092 Kösching

Betriebsbereich:
Gunvor Tanklager Passau
Haitzinger Straße 67
94036 Passau

